

Allergnädigst privilegirtes  
**Leipziger Tageblatt.**

Nr. 159. Montag, den 6. December 1824.

**Erinnerung an Abführung der Schock- und Quatembersteuern.**

Am 1sten December d. J. sind die bis mit Decbr. 1824 gefälligen Schock- und Quatembersteuern, sowohl von den angeessenen als Gewerbetreibenden Contribuenten zu bezahlen. Diejenigen, welche bis zu den 15ten Decbr. d. J. damit zurückbleiben sollten, haben sich selbst zuzuschreiben, wenn sie alsdann durch militärische Execution dazu angehalten werden müßten. Leipzig, den 29. Novbr. 1824.

**Die Stadtsteuer-Einnahme.**

**Leipziger Universitätsnachrichten.**

Am 1. Decbr. d. J. wurden dem dermaligen, für das Winterhalbjahr erwählten Rector Academiae Magnificus

Hrn. Oberhofger.-Rath u. D. Johann Gottfried Müller

nach einstimmiger Wahl sämtlicher vier Nationen, als Assessoren des Concilii acad. perpetui ernannt:

Hr. D. Andr. Wilh. Haase, als Exrector, für die fränkische,

Hr. Prof. Fr. Wilh. Ehrenfried Rost, für die polnische,

Hr. D. Moritz Müller, für die sächs. und

Hr. D. und Prof. Carl Eduard Otto, für die meißensche Nation.

Nachträglich wird zugleich mit bemerkt, daß der Decanatwechsel so eingetreten ist, daß dasselbe

in der theolog. Facultät auf den Hrn. Domb. und Sup. D. Heinr. Gottlieb Tzschirner,

in der jurist. Facultät auf den Hrn. Hofgerichts-Rath D. und Prof. Carl Rlien,

in der medicin. Facultät auf den Hrn. D. und Prof. Ernst Heinr. Wessee und

in der philosoph. Facultät auf den Hrn. Prof. Wilh. Traug. Krug übergegangen ist.

Das Prokanzeliariat in der philosoph. Facultät verwaltet noch fort, der Hr. Prof. und Ritter, Gottfried Herrmann.

Für die englische Sprache sind von höherer Behörde

Hr. J. G. Flügel, und für die italienische und spanische Sprache Hr. M. Ehr. Fr. Aug. Rathgeber als Lectores publici bei der Universität angestellt worden.

Am 27. Novbr. hielt der Hr. D. Kuhl, im Hörsaale der Juristenfacultät, herkömmlich seine öffentliche Rede wegen des Antritts der ihm verlehnen ordentlichen Professor